

Timo (15) aus Übach-Palenberg

Mit Pfeil und Bogen zur EM

Übach-Palenberg (gv) - Stellen Sie sich vor, Sie müssten aus über 40 Metern mit einem Bogen und einem extrem leichten Carbonpfeil einen Bierdeckel treffen! Unmöglich? Für den 15-jährigen Timo Seifert aus Übach-Palenberg kein Problem, auch zehn Mal hintereinander. Und deshalb fährt er jetzt Ende Juni zur Europameisterschaft der Junioren-Bogenschützen nach Portugal. Am 21. Juni, in acht Tagen, geht es erst einmal noch nach Rüsselsheim zum Training mit dem Jugendnationalkader und am 25. dann mit dem Flieger direkt nach Portugal. „Das ist für Timo natürlich eine Riesensache“ weiß Vater Klaus Seifert, selbst früher einmal als Schütze aktiv bei den Sportschützen in Teveren. Weiter im Innenteil.



Mit 15 Jahren schon ein Meister Timo fährt mit Pfeil und Bogen zur EM in Portugal

Von GEORG V.D.HAAR
Fortsetzung von Seite 1

Aufmerksam geworden auf Timo waren die Bundestrainer durch seine Erfolge bei diversen Turnieren: So war er bereits mehrfach Bezirksmeister und auch schon Landesmeister in Nordrhein-Westfalen, und beim Ranglistenturnier des Deutschen Schützenbundes in Tacherting (Bayern) belegte er kürzlich unter Junioren in ganz Deutschland einen tollen zweiten Platz.

Den extrem verwindungssteifen und zudem leichten Carbonpfeil mit einer Geschwindigkeit von rund 200 Kilometern in der Stunde auf teilweise bis zu 60 Metern ins Ziel zu befördern, benötigt übrigens keineswegs nur eine ruhige Hand und "Zielwasser". Den Bogen zu spannen und zum Zielen zu halten, kostet teilweise bis zu 20 Kilo Armkraft - für Timo, der jetzt nicht gerade nebenbei noch Bodybuilding macht, schon eine extreme Anstrengung. Vor allem, wenn man bedenkt, dass bis zu 72 Wertungspfeile



Fast alle im Ziel: Timo trifft "zur Not" auch aus 40 Metern einen Bierdeckel.

(neben den Trainingspfeilen) verschossen werden. "Das würde ich nicht hinbekommen", lacht Vater Klaus Seifert, "da muss man schon ganz schön zäh sein!" Zäh ist Timo auf jeden Fall, denn so hat er sich auch sein Hobby vor Jahren überhaupt

erst erobert. In Ungarn im Urlaub 2001 erlebte er Bogenschützen, die sogar vom Pferd herunter zielsicher waren - sein Lieblingshobby war geboren. "Ich hab dann nicht locker gelassen, bis mir meine Eltern in Deutschland einen Bogen gekauft haben!" erinnert sich Timo schmunzelnd. Zuerst war er in Alsdorf im Verein, jetzt inzwischen seit einigen Jahren erfolgreich beim BSC Baesweiler. Dort holte er sich auch das Rüstzeug für seine Meistertitel und den Sprung zur Europameisterschaft: "Ein Riesendank geht da an meine Trainer Heinz Geurtz und Thomas Mansson. Ohne sie hätte ich das nie gepackt!"

Mit Timo und seinen Eltern freut sich auch Freundin Sarah (15) über seinen großen Erfolg, sie ist ebenfalls beim BSC Baesweiler. Sie hofft wie die ganze Region natürlich, dass Timo mit einem tollen Ergebnis wiederkommt - und auch, dass seine Abwesenheit im fernen Portugal nicht zu lange dauert!



Timo spannt den Bogen: Rund 20 Kilo Armkraft sind überhaupt nötig, um den Pfeil auf die Reise zu schicken. Foto: v.d.Haar

Timo Seifert landet Volltreffer

Der 15-jährige Baesweiler qualifiziert sich für die **EM der Bogenschützen**

BERLIN/BAESWEILER. Volltreffer: Timo Seifert vom Bogensportverein Baesweiler hat sich mit zwei zweiten Plätzen und einem Sieg bei der Ausscheidung im Bundesleistungszentrum Berlin-Kienbaum für die Europameisterschaft qualifiziert.

Der noch 15-Jährige reist nun am letzten Juni-Wochenende an die portugiesische Atlantikküste, um dort in der Disziplin olympischer Bogen um die EM-Trophäen zu kämpfen. Bis zum ersten Schuss wird sich Timo mit seinem Trainer Heinz Geurtz intensiv vorbereiten.

Neben dem Training auf die beim Turnier geschossene Distanz von 60 Metern – das Ziel hat nur einen Durchmesser von zwölf Zentimetern – stehen Krafttraining, Ausdauerschießen, Technikverfeinerung und Stärkung des mentalen Bereiches auf dem Programm.